

Gemeinderat

20. Wahlperiode

61. Sitzung vom 19. Dezember 2019

Sitzungsbericht

(Beginn um 9.02 Uhr)

Vorsitzende: GR Mag. Thomas Reindl, GR Mag. Dietbert Kowarik und GR Mag. Gerald Ebinger

Schriftführerinnen bzw. Schriftführer: GRin Safak Akcay, GR Nikolaus Amhof, GR Mag. Stephan Auer-Stüger, GR Michael Eischer, GR Peter Florianschütz, MA, MLS, GRin Lisa Frühmesser, GR Klaus Handler, GR Mag. Martin Hobek, GRin Mag. Caroline Hungerländer, GRin Mag. Birgit Jischa, GRin Dr. Jennifer Kickert, GR Nikolaus Kunrath, GR Jörg Neumayer, MA, GR Mag. Marcus Schober, GR Christian Unger und GR Thomas Weber

Vorsitzender GR Mag. Thomas Reindl eröffnet die Sitzung.

1. Entschuldigt sind GR Dr. Wolfgang Aigner, GR Stefan Berger, GRin Luise Däger-Gregori, MSc, GR Manfred Hofbauer, MAS, GR Gerhard Kubik, GRin Dr. Claudia Laschan und GRin Gabriele Mörk sowie zeitweilig GR Nikolaus Amhof, GR Karl Baron, GRin Susanne Bluma, GR Nemanja Damjanovic, BA, GR Klaus Handler, GR Mag. Martin Hobek, GR Mag. Günter Kasal, GR Mag. Dietbert Kowarik, GRin Barbara Novak, BA, GRin Yvonne Rychly, GR Christian Unger, GR Mag. Dr. Alfred Wansch, GR Ernst Woller und StRin Mag. Ulrike Nittmann.

2. In der Fragestunde werden vom Vorsitzenden GR Mag. Thomas Reindl folgende Anfragen aufgerufen und von den Befragten beantwortet:

(FSP-1092147-2019-KSP/GM) 1. Anfrage von GRin Mag. Andrea Mautz-Leopold an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Kultur und Wissenschaft:

"Das Budget der Bezirksmuseen wurde im Voranschlag 2020 um 400 000 Euro auf 809 000 EUR erhöht. Was planen Sie konkret unter dem Titel 'Bezirksmuseen reloaded'?"

(FSP-1093351-2019-KNE/GM) 2. Anfrage von GR Markus Ornig, MBA an den Bürgermeister:

"Im Bericht des Rechnungshofes 'Ausgewählte Großveranstaltungen in Wien' wird unter anderem die nahezu unentgeltliche Vergabe des Rathausplatzes an immer dieselben Veranstalter scharf kritisiert. Von Seiten der Prüfer wird empfohlen, die Überlassung des Rathausplatzes anhand von transparenten und nachvollziehbaren Kriterien vorzunehmen und ein adäquates Mietentgelt für die Nutzung des Platzes einzuheben. Als Beispiel wird im Bericht auch explizit der Veranstalter des Christkindlmarktes genannt, der neben den niedrigen Nutzungsgebühren zudem auch noch von der öffentlichen Finanzierung des Weihnachtstraumes profitiert, sich dafür aber in keiner Weise finanziell beteiligt. Welche konkreten Maßnahmen werden Sie setzen, um die Empfehlungen des Rechnungshofes nach transparenter Vergabe und

adäquater Kostenbeteiligung bei Veranstaltungen am Rathausplatz umzusetzen?"

(FSP-1093566-2019-KVP/GM) 3. Anfrage von GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc an den Bürgermeister:

"In Ihrem Antwortschreiben an Kulturminister a.D. Mag. Gernot Blümel, MBA betreffend das umstrittene Heumarkt-Projekt vom 8. April 2019 geben Sie laut Berichten der Tageszeitung 'Der Standard' an, in verschiedenen Gesprächen, unter anderem mit dem Projektwerber, 'abzuklären, ob und welche Möglichkeiten es gibt, das Projekt im Sinne einer besseren Verträglichkeit mit dem Welterbe zu adaptieren'. Zu welchen konkreten Ergebnissen sind Sie bzw. die zuständigen Stellen der Stadt Wien im Zuge dieser Gespräche bzw. Verhandlungen bis dato gekommen?"

(FSP-1093152-2019-KFP/GM) 4. Anfrage von GR Georg Fürnkranz an den Bürgermeister:

"Anfang des Jahres haben Sie bezüglich des welterbewidrigen, weil stadtbildzerstörenden Projektes Heumarkt eine zweijährige Nachdenkpause angekündigt. Auf der heutigen Tagesordnung des Gemeinderates findet sich aber mit der 'Baureifgestaltung' ein weiterer Realisierungsschritt seitens der Stadtregierung. Offenkundig sind die zwei Jahre schneller als üblich vergangen. Wie sieht das Ergebnis der Nachdenkpause bezüglich des Projektes Heumarkt demnach aus?"

(FSP-1092217-2019-KSP/GM) 5. Anfrage von GR Dipl.-Ing. Omar Al-Rawi an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Soziales, Gesundheit und Sport:

"Sehr geehrter Herr Stadtrat! Die Grippezeit steht vor der Tür, das ist immer eine besondere Herausforderung auch für die Spitalsambulanzen des KAV. Langfristig muss es das Ziel sein, dass hier auch der niedergelassene Bereich stärker für Entlastung sorgt - wie sehen Sie im Hinblick auf das Inkrafttreten der neuen Sozialversicherungsstrukturen das Entwicklungspotential im Zusammenwirken Spitalssektor und niedergelassener Bereich?"

3. (AST-1101761-2019-KFP/AG) In der Aktuellen Stunde findet auf Antrag des Klubs der Wiener Freiheitlichen eine Aussprache über das Thema "Wien braucht eine neue Form der Bürgereinbindung!" statt.

(Rednerinnen bzw. Redner: GR Leo Kohlbauer, GR Thomas Weber, GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc, GRin Dr. Jennifer Kickert, GRin Mag. Nina Abrahamczik, GR Christoph Wiederkehr, MA, GRin Sabine Schwarz, GR Mag. Rüdiger Maresch, GR Mag. Dietbert Kowarik und GR Mag. Josef Taucher)

4. An schriftlichen Anfragen wurden eingebracht: Von Gemeinderatsmitgliedern des Klubs der Wiener Freiheitlichen 4, des ÖVP-Klubs der Bundeshauptstadt Wien 13 und des NEOS Rathausklubs 4:

(PGL-1036762-2019-KFP/GF) Anfrage von GR Michael Niegl, GR Mag. Günter Kasal, GR Mag. Dr. Alfred Wansch, GR Stefan Berger und GR Mag. (FH) Alexander Pawkowicz an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen betreffend Sanierung Wohnhausanlage Jedleseer Straße 79 - 95.

(PGL-1036947-2019-KFP/GF) Anfrage von GR Michael Niegl, GR Mag. Günter Kasal, GR Mag. Dr. Alfred Wansch, GR Stefan Berger und GR Mag. (FH) Alexander Pawkowicz

an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen betreffend Bauverzögerung Bauvorhaben Handelskai 214, 1020 Wien.

(PGL-1036990-2019-KFP/GF) Anfrage von GR Michael Niegl, GR Mag. Günter Kasal, GR Mag. Dr. Alfred Wansch, GR Stefan Berger und GR Mag. (FH) Alexander Pawkowicz an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen betreffend Bauvorhaben European 12, Siemensstraße.

(PGL-1111401-2019-KFP/GF) Anfrage von GR Wolfgang Seidl, GR Dr. Günter Koderhold, GRin Angela Schütz, GRin Lisa Frühmesser und GR Mag. Martin Hobek an den Bürgermeister betreffend Nachfrage KAV - Kostentransparenz der Umbenennung sowie Aktualisierung Spitalskonzept 2030.

(PGL-1032744-2019-KVP/GF) Anfrage von GR Dr. Wolfgang Ulm und GRin Sabine Schwarz an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Bildung, Integration, Jugend und Personal sowie den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Finanzen, Wirtschaft, Digitalisierung und Internationales betreffend Kosten für die Anrechnung der Vordienstzeiten.

(PGL-1037097-2019-KVP/GF) Anfrage von GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc an den Bürgermeister betreffend Einrichtung eines Klimarates der Stadt Wien.

(PGL-1038255-2019-KVP/GF) Anfrage von GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc und GRin Ingrid Korosec an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Soziales, Gesundheit und Sport sowie die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung betreffend Nachnutzungskonzepte Krankenhaus Nord II.

(PGL-1045922-2019-KVP/GF) Anfrage von GRin Ingrid Korosec an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Soziales, Gesundheit und Sport betreffend Postenbesetzungen Wiener Krankenanstaltenverbund.

(PGL-1058837-2019-KVP/GF) Anfrage von GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc und GRin Sabine Schwarz an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung betreffend Fernbus-Terminal Wien.

(PGL-1058932-2019-KVP/GF) Anfrage von GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc und GRin Sabine Schwarz an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung sowie die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Umwelt und Wiener Stadtwerke betreffend Rasengleis in Wien.

(PGL-1067016-2019-KVP/GF) Anfrage von GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen betreffend Errichtung eines "Generationenhauses" in der Stumpergasse 56.

(PGL-1072068-2019-KVP/GF) Anfrage von GR Dkfm. Dr. Fritz Aichinger an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Kultur und Wissenschaft betreffend Stadtlabore.

(PGL-1079835-2019-KVP/GF) Anfrage von GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Stadtentwicklung, Verkehr, Klima-

schutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung betreffend Managementplan für die Welterbestätte "Historisches Zentrum von Wien" III.

(PGL-1079925-2019-KVP/GF) Anfrage von GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc und GRin Sabine Schwarz an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Umwelt und Wiener Stadtwerke betreffend Kultur-Bäume in Hietzing.

(PGL-1085105-2019-KVP/GF) Anfrage von GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc an den Bürgermeister betreffend Nachnutzung des Otto-Wagner-Areals/Central European University.

(PGL-1085182-2019-KVP/GF) Anfrage von GRin Sabine Schwarz an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Bildung, Integration, Jugend und Personal betreffend Volksschule Vorgartenstraße 191.

(PGL-1085239-2019-KVP/GF) Anfrage von GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung sowie die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen betreffend Status des Bauverfahrens Projekt Heumarkt während der "Nachdenkpause".

(PGL-1063551-2019-KNE/GF) Anfrage von GR Christoph Wiederkehr, MA an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Bildung, Integration, Jugend und Personal betreffend aktuelle Zahlen Personal und Leihpersonal in den Stadtratbüros 2019.

(PGL-1063781-2019-KNE/GF) Anfrage von GR Thomas Weber an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen betreffend durchschnittliche Betriebskosten in Wiener Gemeindebauten.

(PGL-1085938-2019-KNE/GF) Anfrage von GR Christoph Wiederkehr, MA und GR Dipl.-Ing. Dr. Stefan Gara an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Soziales, Gesundheit und Sport betreffend transparente Operationswarzeiten im KAV.

(PGL-1085998-2019-KNE/GF) Anfrage von GR Christoph Wiederkehr, MA und GR Dipl.-Ing. Dr. Stefan Gara an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Soziales, Gesundheit und Sport betreffend fälschlicherweise geführte Patient_innen auf der Warteliste des KAV.

Von Gemeinderatsmitgliedern des Klubs der Wiener Freiheitlichen wurden 5 schriftliche Anträge eingebracht:

(PGL-1111771-2019-KFP/GAT) Antrag von GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc, GR Nikolaus Amhof, GR Michael Eischer, GR Georg Fürnkranz, GR Manfred Hofbauer, MAS und GR Michael Stumpf, BA an den GRA für Umwelt und Wiener Stadtwerke betreffend Beendigung der Privatisierung des Wiener Wassers.

(PGL-1112198-2019-KFP/GAT) Antrag von GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc, GR Manfred Hofbauer, MAS, GR Michael Stumpf, BA, GR Georg Fürnkranz, GR Michael Eischer und GR Nikolaus Amhof an den GRA für Umwelt und Wiener Stadtwerke betreffend Unterstützung des Wiener Tierschutzvereines.

(PGL-1112292-2019-KFP/GAT) Antrag von GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc, GR Nikolaus Amhof, GR Michael

Eischer, GR Georg Fürnkranz, GR Manfred Hofbauer, MAS und GR Michael Stumpf, BA an den GRA für Umwelt und Wiener Stadtwerke betreffend echtes Klimabudget für Wien.

(PGL-1112356-2019-KFP/GAT) Antrag von GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc, GR Nikolaus Amhof, GR Michael Eischer, GR Georg Fürnkranz, GR Manfred Hofbauer, MAS und GR Michael Stumpf, BA an den GRA für Umwelt und Wiener Stadtwerke betreffend abbaubare Hundekotsackerl.

(PGL-1112402-2019-KFP/GAT) Antrag von GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc, GR Nikolaus Amhof, GR Michael Eischer, GR Georg Fürnkranz, GR Manfred Hofbauer, MAS und GR Michael Stumpf, BA an den GRA für Umwelt und Wiener Stadtwerke betreffend Erweiterung des Aufsichtsrates der Wiener Stadtwerke GmbH um ehrenamtliche Vertreter der politischen Parteien.

(PGL-1114246-2019-KVP/GAT) Antrag von GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc und GR Dr. Wolfgang Ulm auf Absetzung der Postnummer 113 von der Tagesordnung gemäß § 17 Abs. 6 der Geschäftsordnung des Gemeinderates (Abstimmung bei Postnummer 113)

(PGL-1111946-2019-KFP/GAT) Ersuchen an den Stadtrechnungshof gemäß § 73e Abs. 1 WStV von GR Mag. Gerald Ebinger, GR Dr. Wolfgang Aigner, GR Stefan Berger, GR Armin Blind, GRin Lisa Frühmesser, GR Georg Fürnkranz, GR Gerhard Haslinger, GRin Veronika Matiasek, GRin Elisabeth Schmidt, GR Georg Schuster, GR Wolfgang Seidl, GR Michael Stumpf, BA und GR Christian Unger betreffend Gebarung der Veranstaltungen unter dem Motto '100 Jahre Rotes Wien'.

5. Folgende Anträge des Stadtsenates werden gemäß § 26 WStV ohne Verhandlung angenommen, wobei Vorsitzender GR Mag. Gerald Ebinger feststellt, dass die im Sinne des § 25 WStV erforderliche Anzahl von Mitgliedern des Gemeinderates gegeben ist:

(955920-2019-GIF; MA 13, P 11) Die Subvention an den Verein zur Förderung der Skatekultur zur Unterstützung seiner Tätigkeiten im Jahr 2020 in der Höhe von 245 500 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3811/757 gegeben.

(959924-2019-GIF; MA 13, P 12) Die Subvention an den Verein Magone Austria - Lebenschancen für junge Menschen in der Höhe von 31 575 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3811/757 gegeben.

(959945-2019-GIF; MA 13, P 13) Die Subvention an den Verein SALE für Alle in der Höhe von 39 552 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3811/757 gegeben.

(985740-2019-GIF; MA 13, P 14) Die Subvention an den Verein Feuerwehrjugend und Katastrophenhilfsdienst Wien in der Höhe von 30 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3811/757 gegeben.

(986226-2019-GIF; MA 13, P 16) Die Subvention an den Verein ZOOM Kindermuseum in der Höhe von 744 500 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3811/757 gegeben.

(1017096-2019-GIF; MA 2, P 33) Die Änderung der Satzungen der Krankenfürsorgeanstalt der Bediensteten der Stadt Wien gemäß der vorgelegten Beilage wird genehmigt.

(1005969-2019-GIF; MA 13, P 40) Dem Subventionsnehmer Dachverband Wiener Alternativschulen - Freie Schulen in Wien werden für das Schuljahr 2019/20 nachstehende Subventionen gewährt:

2019	19 000 EUR
2020	281 000 EUR

Sowohl der auf das Verwaltungsjahr 2019 entfallende Betrag in der Höhe von 19 000 EUR als auch der auf das Verwaltungsjahr 2020 entfallende Betrag in der Höhe von 281 000 EUR sind auf Haushaltsstelle 1/2720/757 bedeckt.

(1006682-2019-GIF; MA 13, P 42) Die Subvention an den Verein zur Förderung der Sir-Karl-Popper Schule zur Unterstützung des Sekretariats im Schuljahr 2019/20 in der Höhe von 20 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2020 auf Haushaltsstelle 1/2720/757 gegeben.

(939642-2019-GIF; MA 56, P 45) Der Schulbusbetrieb für Schülerinnen und Schüler mit Behinderung zu öffentlichen Wiener Pflichtschulen wird gemäß der in der vorgelegten Begründung enthaltenen Kostenschätzung für den Zeitraum von sechs Schuljahren inklusive Verlängerungsoption genehmigt. Für die Bedeckung ist von den Wiener Schulen im Rahmen des Globalbudgets auf Haushaltsstelle 1/2101/620 Vorsorge zu treffen.

(976638-2019-GIF; MA 56, P 46) Der Leistungszukauf/Reinigungen an Pflichtschulen wird gemäß der in der vorgelegten Begründung enthaltenen Kostenschätzung genehmigt. Der auf das Verwaltungsjahr 2020 entfallende Betrag ist auf den Haushaltsstellen 1/2101/728 und 1/2201/728 bedeckt. In den Folgejahren ist im Rahmen des Globalbudgets für die Bedeckung der restlichen Erfordernisse von den Wiener Schulen Vorsorge zu treffen.

(1033293-2019-GFW; MA 68, P 50) Die Errichtung Richtfunkanbindung Feuerwachen wird gemäß der in der vorgelegten Begründung enthaltenen Kostenschätzung genehmigt. Der auf das Verwaltungsjahr 2020 entfallende Betrag ist auf Haushaltsstelle 1/1620/050 bedeckt. Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses ist von der MA 68 im Rahmen des Globalbudgets in den Folgejahren Vorsorge zu treffen.

(995956-2019-GFW; MA 5, P 51) Die Subvention an den Wiener Tourismusverband für das Jahr 2019 in der Höhe von weiteren 200 000 EUR (insgesamt sohin 23 450 000 EUR) zur Erfüllung seiner satzungsgemäßen Aufgaben wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/7712/757 im Voranschlag 2019 gegeben.

(930058-2019-GKU; MA 7, P 53) Die Subvention an die Haus der Musik Betriebsgesellschaft m.b.H. im Jahr 2019 für Vorbereitungsarbeiten für das Projekt WIEN-BEETHOVEN2020 in der Höhe von 300 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3819/755 im Voranschlag 2019 gegeben.

(978520-2019-GKU; MA 7, P 55) Die Subvention an das Wiener Volksliedwerk im Jahr 2020 für die Jahrestätigkeit in der Höhe von 160 000 EUR wird genehmigt. Für die Bede-

ckung ist von der Stadt Wien - Kultur im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2020 auf Haushaltsstelle 1/3220/757 Vorsorge zu treffen.

(978576-2019-GKU; MA 7, P 56) Die Stadt Wien - Kultur wird zum Abschluss einer Mehrjahresvereinbarung mit der Haus der Musik Betriebsgesellschaft m.b.H. ermächtigt. Dem Subventionsnehmer Haus der Musik Betriebsgesellschaft m.b.H. werden für die Jahre 2020 bis 2022 nachstehende Subventionen bis zu den genannten Beträgen gewährt:

präliminiert Jahr 2020	1 350 000 EUR
präliminiert Jahr 2021	1 350 000 EUR
präliminiert Jahr 2022	1 350 000 EUR

Bei Nichtzustandekommen der Mehrjahresvereinbarung soll der Vereinigung nur eine einjährige Förderung gewährt werden. In Anlehnung an die im Wiener Museumsgesetz vorgesehene Regelung behält sich die Stadt Wien vor, diese Förderung zu kürzen oder teilweise zu sperren, wenn eine Verschlechterung der finanziellen Situation der Stadt Wien eintritt oder sonst die Einhaltung von mit dem Bund und den übrigen Gebietskörperschaften vereinbarten Stabilitätszielen gefährdet erscheint. Das Ausmaß der Kürzung oder Sperre darf jedoch, wenn sie für das laufende Jahr erfolgt, 2,5 vH, sonst 5 vH des für das vorangegangene Jahr geleisteten Betrages nicht überschreiten. Für die Bedeckung ist von der Stadt Wien - Kultur im Rahmen des Globalbudgets in den jeweiligen Voranschlägen 2020 bis 2022 auf Haushaltsstelle 1/3220/755 Vorsorge zu treffen.

(1021574-2019-GKU; MA 7, P 57) Zur Förderung an diverse MusikerInnen, Musikinitiativen und -institutionen in Form von Jahressubventionen und Projektkostenzuschüssen im Bereich Musik wird im Jahr 2020 ein erster Rahmenbetrag in der Höhe von 1 546 000 EUR genehmigt. Die Stadt Wien - Kultur wird ermächtigt, aus diesem Rahmenbetrag förderungswürdige Vorhaben bis zu einem Betrag von 50 000 EUR zu unterstützen. Für die Bedeckung ist von der Stadt Wien - Kultur im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2020 auf den Haushaltsstellen 1/3220/757, 755 und 768 Vorsorge zu treffen.

(1021613-2019-GKU; MA 7, P 58) Zur Förderung diverser Kompositionsprojekte im Bereich Musik wird im Jahr 2020 ein Rahmenbetrag in der Höhe von 150 000 EUR genehmigt. Die Stadt Wien - Kultur wird ermächtigt, aus diesem Rahmenbetrag förderungswürdige Vorhaben bis zu einem Betrag von 50 000 EUR zu unterstützen. Für die Bedeckung ist von der Stadt Wien - Kultur im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2020 auf den Haushaltsstellen 1/3220/757, 755 und 768 Vorsorge zu treffen.

(1021707-2019-GKU; MA 7, P 60) Die Subvention an die VÖM - Vereinigte Österreichische Musikförderer im Jahr 2020 für Veranstaltungen und Konzerte in diversen Locations und bei Festivals in der Höhe von 212 000 EUR wird genehmigt. Für die Bedeckung ist von der Stadt Wien - Kultur im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2020 auf Haushaltsstelle 1/3220/757 Vorsorge zu treffen.

(1021731-2019-GKU; MA 7, P 61) Die Subvention an "echoräum" Vereinigung zur Förderung der Kulturkommunikation im Jahr 2020 für Musikveranstaltungen 2020 in der Höhe von 65 000 EUR wird genehmigt. Für die Bedeckung ist von der Stadt Wien - Kultur im Rahmen des Globalbud-

gets im Voranschlag 2020 auf Haushaltsstelle 1/3220/757 Vorsorge zu treffen.

(1021745-2019-GKU; MA 7, P 62) Die Stadt Wien - Kultur wird zum Abschluss einer Mehrjahresvereinbarung mit MICA (MUSIC Information Center AUSTRIA) ermächtigt. Dem Subventionsnehmer MICA (MUSIC Information Center AUSTRIA) werden für die Jahre 2020 bis 2022 nachstehende Subventionen bis zu den genannten Beträgen gewährt:

präliminiert Jahr 2020	100 000 EUR
präliminiert Jahr 2021	100 000 EUR
präliminiert Jahr 2022	100 000 EUR

Bei Nichtzustandekommen der Mehrjahresvereinbarung soll der Vereinigung nur eine einjährige Förderung gewährt werden. In Anlehnung an die im Wiener Museumsgesetz vorgesehene Regelung behält sich die Stadt Wien vor, diese Förderung zu kürzen oder teilweise zu sperren, wenn eine Verschlechterung der finanziellen Situation der Stadt Wien eintritt oder sonst die Einhaltung von mit dem Bund und den übrigen Gebietskörperschaften vereinbarten Stabilitätszielen gefährdet erscheint. Das Ausmaß der Kürzung oder Sperre darf jedoch, wenn sie für das laufende Jahr erfolgt, 2,5 vH, sonst 5 vH des für das vorangegangene Jahr geleisteten Betrages nicht überschreiten. Für die Bedeckung ist von der Stadt Wien - Kultur im Rahmen des Globalbudgets in den Voranschlägen 2020 bis 2022 auf Haushaltsstelle 1/3813/757 Vorsorge zu treffen.

(1024642-2019-GKU; MA 7, P 63) Die Subvention an das KLANGFORUM WIEN im Jahr 2019 für die Bedeckung laufender Verbindlichkeiten in der Höhe von 150 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3220/757 im Voranschlag 2019 gegeben.

(1025951-2019-GKU; MA 7, P 64) Die Subvention an die Wiener Symphoniker im Jahr 2020 für den Orchesterbetrieb und Pensionszahlungen in der Höhe von 15 940 000 EUR wird genehmigt. Für die Bedeckung des Betrages in der Höhe von 15 840 000 EUR ist von der Stadt Wien - Kultur im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2020 auf Haushaltsstelle 1/3220/757 Vorsorge zu treffen. Für die Bedeckung des Betrages in der Höhe von 100 000 EUR ist von der Stadt Wien - Kultur im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2020 auf Haushaltsstelle 1/3813/757 Vorsorge zu treffen.

(1033322-2019-GKU; MA 7, P 65) Die Subvention an das KLANGFORUM WIEN im Jahr 2020 für die Jahrestätigkeit in der Höhe von 900 000 EUR wird genehmigt. Für die Bedeckung ist von der Stadt Wien - Kultur im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2020 auf Haushaltsstelle 1/3813/757 Vorsorge zu treffen.

(1038047-2019-GKU; MA 7, P 66) Die Subvention an den Jazz & Musicclub Porgy & Bess im Jahr 2020 für den Jahresbetrieb in der Höhe von 140 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung der Förderung in der Höhe von 110 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/3813/757 gegeben. Die Bedeckung der Förderung in der Höhe von 30 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/3220/757 gegeben.

(1002105-2019-GKU; MA 7, P 68) Die Stadt Wien - Kultur wird zum Abschluss einer Mehrjahresvereinbarung mit der Inter-Thalia Betriebsgesellschaft m.b.H. ermächtigt. Der Subventionsnehmer Inter-Thalia Betriebsgesellschaft m.b.H.

werden für die Jahre 2020 bis 2021 nachstehende Subventionen bis zu den genannten Beträgen gewährt:

präliminiert Jahr 2020	620 000 EUR
präliminiert Jahr 2021	620 000 EUR

Bei Nichtzustandekommen der Mehrjahresvereinbarung soll der Vereinigung nur eine einjährige Förderung gewährt werden. In Anlehnung an die im Wiener Museumsgesetz vorgesehene Regelung behält sich die Stadt Wien vor, diese Förderung zu kürzen oder teilweise zu sperren, wenn eine Verschlechterung der finanziellen Situation der Stadt Wien eintritt oder sonst die Einhaltung von mit dem Bund und den übrigen Gebietskörperschaften vereinbarten Stabilitätszielen gefährdet erscheint. Das Ausmaß der Kürzung oder Sperre darf jedoch, wenn sie für das laufende Jahr erfolgt, 2,5 vH, sonst 5 vH des für das vorangegangene Jahr geleisteten Betrages nicht überschreiten. Für die Bedeckung ist von der Stadt Wien - Kultur im Rahmen des Globalbudgets in den Voranschlägen 2020 bis 2021 auf Haushaltsstelle 1/3240/755 Vorsorge zu treffen.

(1002190-2019-GKU; MA 7, P 69) Die Subvention an den Theaterverein Wien im Jahr 2020 in der Höhe von 155 550 EUR wird genehmigt. Für die Bedeckung ist von der Stadt Wien - Kultur im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2020 auf Haushaltsstelle 1/3240/757 Vorsorge zu treffen.

(1002258-2019-GKU; MA 7, P 70) Die Stadt Wien - Kultur wird zum Abschluss einer Mehrjahresvereinbarung mit dem Theaterverein Wiener Metropol ermächtigt. Dem Subventionsnehmer Theaterverein Wiener Metropol werden für die Jahre 2020 bis 2021 nachstehende Subventionen bis zu den genannten Beträgen gewährt:

präliminiert Jahr 2020	700 000 EUR
präliminiert Jahr 2021	700 000 EUR

Bei Nichtzustandekommen der Mehrjahresvereinbarung soll der Vereinigung nur eine einjährige Förderung gewährt werden. In Anlehnung an die im Wiener Museumsgesetz vorgesehene Regelung behält sich die Stadt Wien vor, diese Förderung zu kürzen oder teilweise zu sperren, wenn eine Verschlechterung der finanziellen Situation der Stadt Wien eintritt oder sonst die Einhaltung von mit dem Bund und den übrigen Gebietskörperschaften vereinbarten Stabilitätszielen gefährdet erscheint. Das Ausmaß der Kürzung oder Sperre darf jedoch, wenn sie für das laufende Jahr erfolgt, 2,5 vH, sonst 5 vH des für das vorangegangene Jahr geleisteten Betrages nicht überschreiten. Für die Bedeckung ist von der Stadt Wien - Kultur im Rahmen des Globalbudgets in den Voranschlägen 2020 bis 2021 auf Haushaltsstelle 1/3240/757 Vorsorge zu treffen.

(1010185-2019-GKU; MA 7, P 71) Die Subventionen an folgende Vereine bzw. Institutionen für die Jahrestätigkeit im Jahr 2020 werden wie folgt genehmigt:

Freie Bühne Wieden	80 000 EUR
SPIELRAUM Theater & Theaterstudio	120 000 EUR
Theater-Center-Forum	60 000 EUR
THEATER ZUM FÜRCHTEN	370 000 EUR
Verband Stadtinitiative - DAS OFF	
THEATER	150 000 EUR
Verein der Freunde der Freude am Theater	<u>110 000 EUR</u>
Summe	880 000 EUR

Für die Bedeckung der Förderungen in der Höhe von insgesamt 880 000 EUR ist von der Stadt Wien - Kultur im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2020 auf den Haushaltsstellen 1/3240/757 und 755 Vorsorge zu treffen.

(1021748-2019-GKU; MA 7, P 72) Die Subvention an die Gloria Theater Betriebs GesmbH im Jahr 2020 in der Höhe von 550 000 EUR wird genehmigt. Für die Bedeckung ist von der Stadt Wien - Kultur im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2020 auf Haushaltsstelle 1/3240/755 Vorsorge zu treffen.

(1031382-2019-GKU; MUVIE, P 74) Der 19. Bericht der amtsführenden Stadträtin für Kultur und Wissenschaft von Wien über die gemäß dem GRB vom 29. April 1999 in der Fassung vom 29. April 2011 erfolgte Übereignung von Kunst- und Kulturgegenständen aus den Sammlungen der Museen der Stadt Wien, der Wienbibliothek im Rathaus sowie dem Jüdischen Museum der Stadt Wien wird zur Kenntnis genommen.

(1023080-2019-GKU; MA 7, P 75) Die Stadt Wien - Kultur wird zum Abschluss einer Mehrjahresvereinbarung mit den Museen der Stadt Wien - Wissenschaftliche Anstalt öffentlichen Rechtes ermächtigt. Dem Subventionsnehmer Museen der Stadt Wien - Wissenschaftliche Anstalt öffentlichen Rechtes werden für die Jahre 2020 bis 2022 nachstehende Subventionen bis zu den genannten Beträgen gewährt:

präliminiert Jahr 2020	809 000 EUR
präliminiert Jahr 2021	809 000 EUR
präliminiert Jahr 2022	809 000 EUR

Bei Nichtzustandekommen der Mehrjahresvereinbarung soll der Vereinigung nur eine einjährige Förderung gewährt werden. In Anlehnung an die im Wiener Museumsgesetz vorgesehene Regelung behält sich die Stadt Wien vor, diese Förderung zu kürzen oder teilweise zu sperren, wenn eine Verschlechterung der finanziellen Situation der Stadt Wien eintritt oder sonst die Einhaltung von mit dem Bund und den übrigen Gebietskörperschaften vereinbarten Stabilitätszielen gefährdet erscheint. Das Ausmaß der Kürzung oder Sperre darf jedoch, wenn sie für das laufende Jahr erfolgt, 2,5 vH, sonst 5 vH des für das vorangegangene Jahr geleisteten Betrages nicht überschreiten. Der auf das Verwaltungsjahr 2020 entfallende Betrag in der Höhe von 809 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/3400/781 bedeckt. Für die Bedeckung der Restbeträge ist von der Stadt Wien - Kultur im Rahmen des Globalbudgets in den Voranschlägen 2021 bis 2022 auf Haushaltsstelle 1/3400/781 Vorsorge zu treffen.

(1006579-2019-GKU; MA 7, P 77) Die Subvention an den Kulturverein österreichischer Roma - Dokumentations- und Informationszentrum im Jahr 2020 für eine Jahresförderung in der Höhe von 115 000 EUR wird genehmigt. Für die Bedeckung ist von der Stadt Wien - Kultur im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2020 auf Haushaltsstelle 1/3813/757 Vorsorge zu treffen.

(1021470-2019-GKU; MA 7, P 78) Die Stadt Wien - Kultur wird zum Abschluss einer Mehrjahresvereinbarung mit dem AKTIONSRADIUS WIEN - Verein zur Förderung von Stadtkultur und kultureller Stadtentwicklung ermächtigt. Dem Subventionsnehmer AKTIONSRADIUS WIEN - Verein zur Förderung von Stadtkultur und kultureller Stadtentwicklung

wicklung werden für die Jahre 2020 bis 2022 nachstehende Subventionen bis zu den genannten Beträgen gewährt:

präliminiert Jahr 2020	200 000 EUR
präliminiert Jahr 2021	200 000 EUR
präliminiert Jahr 2022	200 000 EUR

Bei Nichtzustandekommen der Mehrjahresvereinbarung soll der Vereinigung nur eine einjährige Förderung gewährt werden. In Anlehnung an die im Wiener Museumsgesetz vorgesehene Regelung behält sich die Stadt Wien vor, diese Förderung zu kürzen oder teilweise zu sperren, wenn eine Verschlechterung der finanziellen Situation der Stadt Wien eintritt oder sonst die Einhaltung von mit dem Bund und den übrigen Gebietskörperschaften vereinbarten Stabilitätszielen gefährdet erscheint. Das Ausmaß der Kürzung oder Sperre darf jedoch, wenn sie für das laufende Jahr erfolgt, 2,5 vH, sonst 5 vH des für das vorangegangene Jahr geleisteten Betrages nicht überschreiten. Der auf das Verwaltungsjahr 2020 entfallende Betrag in der Höhe von 190 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/3813/757 bedeckt. Der auf das Verwaltungsjahr 2020 entfallende Betrag in der Höhe von 10 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/3819/757 bedeckt. Für die Bedeckung der Restbeträge ist von der Stadt Wien - Kultur im Rahmen des Globalbudgets in den Voranschlägen der kommenden Jahre Vorsorge zu treffen.

(1021532-2019-GKU; MA 7, P 79) Zur Förderung diverser Projekte im Bereich Stadtteilkultur und Interkulturalität wird im Jahr 2020 ein Rahmenbetrag in der Höhe von 1 817 000 EUR genehmigt. Die Stadt Wien - Kultur wird ermächtigt, aus diesem Rahmenbetrag förderungswürdige Vorhaben bis zu einem Betrag von 50 000 EUR zu unterstützen. Für die Bedeckung in der Höhe von 1 267 000 EUR ist von der Stadt Wien - Kultur im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2020 auf den Haushaltsstellen 1/3813/757, 768 und 755 Vorsorge zu treffen. Für die Bedeckung in der Höhe von 550 000 EUR ist von der Stadt Wien - Kultur im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2020 auf den Haushaltsstellen 1/3819/757, 768 und 755 Vorsorge zu treffen.

(1036595-2019-GKU; MA 7, P 80) Zur Förderung von Veranstaltungen und Jahrestätigkeiten im Bereich Literatur wird im Jahr 2020 ein Rahmenbetrag in der Höhe von 430 000 EUR genehmigt. Die Stadt Wien - Kultur wird ermächtigt, aus diesem Rahmenbetrag förderungswürdige Vorhaben bis zu einem Betrag von 50 000 EUR zu unterstützen. Für die Bedeckung ist von der Stadt Wien - Kultur im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2020 auf den Haushaltsstellen 1/3300/755, 757 und 768 Vorsorge zu treffen.

(1036652-2019-GKU; MA 7, P 81) Zur Förderung von Druckkostenbeiträgen im Bereich Literatur und Wissenschaft wird im Jahr 2020 ein Rahmenbetrag in der Höhe von 466 000 EUR genehmigt. Der Betrag ergibt sich aus 376 000 EUR auf Haushaltsstelle 1/3300/755 und 90 000 EUR auf Haushaltsstelle 1/2891/755. Die Stadt Wien - Kultur wird ermächtigt, aus diesem Rahmenbetrag förderungswürdige Vorhaben bis zu einem Betrag von 50 000 EUR zu unterstützen. Für die Bedeckung ist von der Stadt Wien - Kultur im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2020 auf den Haushaltsstellen 1/3300/755, 757 und

768 sowie auf den Haushaltsstellen 1/2891/755, 757 und 768 Vorsorge zu treffen.

(1040091-2019-GKU; MA 7, P 83) Die Subvention an den Kunstverein Wien Alte Schmiede im Jahr 2020 für die Jahrestätigkeit in der Höhe von 1 200 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3300/757 gegeben.

(977879-2019-GKU; MA 7, P 84) Die Subvention an die Vienna Film Commission GmbH im Jahr 2020 für die Jahrestätigkeit in der Höhe von 210 000 EUR wird genehmigt. Für die Bedeckung ist von der Stadt Wien - Kultur im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2020 auf Haushaltsstelle 1/3710/781 Vorsorge zu treffen.

(978356-2019-GKU; MA 7, P 85) Die Subvention an den Verein sixpackfilm im Jahr 2020 für die Jahrestätigkeit in der Höhe von 90 000 EUR wird genehmigt. Für die Bedeckung ist von der Stadt Wien - Kultur im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2020 auf Haushaltsstelle 1/3710/757 Vorsorge zu treffen.

(978423-2019-GKU; MA 7, P 86) Die Subvention an den Verein Viennale - Internationales Filmfestival Wien im Jahr 2020 für die Viennale in der Höhe von 1 485 000 EUR wird genehmigt. Für die Bedeckung ist von der Stadt Wien - Kultur im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2020 auf den Haushaltsstellen 1/3710/757 und 768 Vorsorge zu treffen.

(978466-2019-GKU; MA 7, P 87) Die Subvention an den Filmfonds Wien im Jahr 2020 für die Jahrestätigkeit in der Höhe von 10 500 000 EUR wird genehmigt. Für die Bedeckung ist von der Stadt Wien - Kultur im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2020 auf Haushaltsstelle 1/3813/786 Vorsorge zu treffen.

(978498-2019-GKU; MA 7, P 88) Die Subvention an die Stadtkino Filmverleih- und Kinobetriebsges.m.b.H. im Jahr 2020 für die Jahrestätigkeit in der Höhe von 361 000 EUR wird genehmigt. Für die Bedeckung ist von der Stadt Wien - Kultur im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2020 auf Haushaltsstelle 1/3710/755 Vorsorge zu treffen.

(1021793-2019-GKU; MA 7, P 90) Die Subvention an die Sigmund Freud Privatstiftung im Jahr 2020 für den Betrieb des Sigmund Freud Museums in der Höhe von 270 000 EUR wird genehmigt. Für die Bedeckung der Förderung in der Höhe von 270 000 EUR ist von der Stadt Wien - Kultur im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2020 auf Haushaltsstelle 1/2891/757 Vorsorge zu treffen.

(1024688-2019-GKU; MA 7, P 92) Die Subvention an das Institut für die Wissenschaften vom Menschen im Jahr 2019 für die Implementierung einer neuen Datenbank in der Höhe von 45 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/2891/757 im Voranschlag 2019 gegeben.

(1040642-2019-GKU; MA 7, P 93) Zur Förderung diverser Projekte im Bereich Wissenschaft wird im Jahr 2020 ein Rahmenbetrag in der Höhe von 1 406 000 EUR genehmigt. Die Stadt Wien - Kultur wird ermächtigt, aus diesem Rahmenbetrag förderungswürdige Vorhaben bis zu einem Betrag von 50 000 EUR zu unterstützen. Für die Bedeckung des Rahmenbetrages in der Höhe von 1 406 000 EUR ist von der

Stadt Wien - Kultur im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2020 auf den Haushaltsstellen 1/2891/757 und 755 Vorsorge zu treffen.

(1040704-2019-GKU; MA 7, P 94) Zur Förderung von Stipendien im Bereich Wissenschaft wird im Jahr 2020 ein Rahmenbetrag in der Höhe von 170 000 EUR genehmigt. Die Stadt Wien - Kultur wird ermächtigt, aus diesem Rahmenbetrag förderungswürdige Vorhaben bis zu einem Betrag von 10 000 EUR zu unterstützen. Für die Bedeckung ist von der Stadt Wien - Kultur im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2020 auf Haushaltsstelle 1/2820/768 mit einem Betrag in der Höhe von 170 000 EUR Vorsorge zu treffen.

(1040747-2019-GKU; MA 7, P 95) Zur Förderung von Publikationen, die zu Vorträgen aus der Reihe Wiener Vorlesungen im Bereich Wissenschaft erscheinen, wird im Jahr 2020 ein Rahmenbetrag in der Höhe von 24 000 EUR genehmigt. Die Stadt Wien - Kultur wird ermächtigt, aus diesem Rahmenbetrag förderungswürdige Vorhaben bis zu einem Betrag von 4 000 EUR zu unterstützen. Für die Bedeckung ist von der Stadt Wien - Kultur im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2020 auf Haushaltsstelle 1/2891/755 mit einem Betrag in der Höhe von 24 000 EUR Vorsorge zu treffen.

(1041253-2019-GKU; MA 7, P 96) Die kostenneutrale Verlängerung der Stiftungsgastprofessur "Stadtkultur und öffentlicher Raum/future lab" an der Technischen Universität Wien zur Durchführung des Projektes "Wissensplattform Öffentlicher Raum" bis zum 31. Dezember 2023 wird genehmigt.

(975221-2019-GGS; MA 51, P 97) Der nachstehend angeführten Sportorganisation wird aus den Sportförderungsmitteln 2019 folgende Subvention genehmigt:

Wiener Basketball Verband

Weiterführung der Vienna Basketball

Academy

30 000 EUR

Gesamt 30 000 EUR

Die Subvention in der Gesamthöhe von 30 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/2690/757 gegeben.

(1008146-2019-GGS; MA 51, P 98) Dem Wiener Fußballverband wird zur Sicherstellung der Ausfinanzierung des Nachwuchsprojektes-Fußball eine Subvention in der Höhe von 236 000 EUR genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/2690/757 gegeben.

(948775-2019-GSK; MA 21 B, P 104) Plan Nr. 8308: Verhängung einer zeitlich begrenzten Bausperre über das Gebiet zwischen Ostbahnbegleitstraße, Linienzug 1-2, An den alten Schanzen, Linienzug 3-4, Pilotengasse, Aurikelpfad, Linienzug 5-6, Ostbahnbegleitstraße, Hagedornweg, Linienzug 7-8, Reglergasse, Soldanellenweg, Linienzug 9-10 (Pilotengasse), Linienzug 10-11, An den alten Schanzen und Linienzug 12-13 im 22. Bezirk, KatG Aspern (Beilage Nr. 144/19)

(956711-2019-GSK; MA 20, P 107) Die Verlängerung der bisher mit 31. Dezember 2019 befristeten Aktion zur Förderung von Solarwärmanlagen und Wärmepumpen in Wien wird bis 31. Dezember 2021 und mit Gesamtkosten von 1 600 000 EUR genehmigt. Für die Bedeckung der Kosten

für die Verlängerung von insgesamt 1 600 000 EUR ist im Voranschlag der Jahre 2020 und 2021 der Haushaltsstelle 1/7590, Energieplanung (MA 20) Vorsorge zu treffen. Der Magistrat wird zur Durchführung und Abwicklung der Aktion entsprechend den vorgelegten neuen Förderrichtlinien ermächtigt.

(1021361-2019-GGU; MA 42, MA 7, P 108) Der Abschluss des Vertrages betreffend Übertragung der Shoah Namensmauern Gedenkstätte Wien Ostarrichipark in Wien Alsergrund mit all den damit verbundenen Rechten und Pflichten zwischen dem Verein zur Errichtung einer Namensmauern Gedenkstätte für die in der Shoah ermordeten jüdischen Kinder, Frauen und Männer aus Österreich und der Stadt Wien, vertreten durch die MA 7 - Kultur und der MA 42 - Wiener Stadtgärten, sowie der Abschluss der Kooperationsvereinbarung zwischen dem Nationalfonds der Republik Österreich für Opfer des Nationalsozialismus und der Stadt Wien, vertreten durch die MA 7 - Kultur und die MA 42 - Wiener Stadtgärten mit den daraus resultierenden Rechten und Pflichten wird genehmigt.

(924527-2019-GWS; MA 50, P 111) Sachliche Genehmigung der Förderaktionen

1) Umwandlung der Annuitäten-/laufenden Zuschussförderung in eine nichtrückzahlbare Baukostenzuschussförderung anlässlich der Förderungsmaßnahmen "Umstellung auf hocheffiziente alternative Energiesysteme", "Einzelbauteilsanierungen mit oder ohne thermisch-energetischer Verbesserung", des "Einbaus bzw. der Nachrüstung eines Personenaufzuges" und der "Erhöhung des Wohnkomforts"

2) "altersgerechte Adaptierung von Wohnungen"

3) "Gewährung einer nichtrückzahlbaren Zuschussförderung im Ausmaß von 50 % der förderbaren Kosten für die Montage eines Sonnenschutzes"

4) "Wohnbauinitiative 2020" (Beilage Nr. 145/19)

(1006571-2019-GWS; MA 69, P 112) Zu den im Bericht des Immobilienmanagements der Stadt Wien vom 13. November 2019, MA 69-BR-9/81205/19, angeführten Bedingungen wird

1) der Abschluss eines unentgeltlichen Dienstbarkeitsvertrages

a) zwischen der Stadt Wien und dem Verein zur Errichtung einer Namensmauern Gedenkstätte für die in der Shoah ermordeten jüdischen Kinder, Frauen und Männer aus Österreich (Verein) zur Errichtung einer Namensmauern Gedenkstätte auf den städtischen Grundstücken Nr. 234/5 inneliegend in EZ 2114 und Nr. 234/12 inneliegend in EZ 30, jeweils des Grundbuches der KatG Alsergrund und weiters

b) zwischen der Oesterreichischen Nationalbank, dem Verein und der Stadt Wien als präsumtive Rechtsnachfolgerin des Vereines zur Errichtung, Erhaltung und Benützung einer Namensmauern Gedenkstätte auf dem Grundstück Nr. 234/11 inneliegend in EZ 2044 des Grundbuches der KatG Alsergrund genehmigt sowie

2) das Immobilienmanagement der Stadt Wien zum Abschluss einer Vereinbarung zum Baurechtsvertrag mit der Otto Wagnerplatz- Tiefgarage Bau- und Betriebsgesellschaft m.b.H. & Co. KG betreffend Grundstück Nr. 234/5 inneliegend in EZ 2114 (BREZ 2179) des Grundbuches der KatG Alsergrund ermächtigt.

6. Vorsitzender GR Mag. Gerald Ebinger nimmt eine Umstellung der Tagesordnung insofern vor, als die Postnummern wie folgt gereiht werden, wobei die Postnummern 114 bis 125 nach Beratung in der Präsidialkonferenz zum Schwerpunkt-Verhandlungsgegenstand erklärt werden:

Postnummern 114 bis 125, 47, 48, 49, 52, 109, 110, 113, 100, 101, 102, 103, 105, 106, 1 bis 9, 10, 41, 15, 17 bis 32, 36 bis 39, 43, 44, 34, 35, 99, 54, 59, 67, 73, 76, 82, 89 und 91

7. Vorsitzender GR Mag. Gerald Ebinger begrüßt die Präsidentin des Rechnungshofes Dr. Margit Kraker.

Berichterstatter: GR Friedrich Strobl

8. (84865-2019-GIF; MD, P 114) Der Tätigkeitsbericht des Rechnungshofes in Bezug auf die Bundeshauptstadt Wien wird zur Kenntnis genommen. (einstimmig angenommen)

(627786-2019-GIF; MD, P 115) Der Wahrnehmungsbericht des Rechnungshofes betreffend Verein Wiener Kinder- und Jugendbetreuung wird zur Kenntnis genommen. (einstimmig angenommen)

(290704-2019-GIF; MD, P 116) Der Wahrnehmungsbericht des Rechnungshofes betreffend Unterricht für Kinder und Jugendliche mit Fluchterfahrung wird zur Kenntnis genommen. (einstimmig angenommen)

(84684-2019-GFW; MD, P 117) Der Wahrnehmungsbericht des Rechnungshofes betreffend EU-Finanzbericht 2016 wird zur Kenntnis genommen. (einstimmig angenommen)

(290784-2019-GFW; MD, P 118) Der Wahrnehmungsbericht des Rechnungshofes betreffend Mittelfristige Haushaltsplanung der Länder Niederösterreich, Oberösterreich sowie der Stadt Wien wird zur Kenntnis genommen. (einstimmig angenommen)

(627878-2019-GFW; MD, P 119) Der Wahrnehmungsbericht des Rechnungshofes betreffend Media Quarter Marx; Follow-up-Überprüfung wird zur Kenntnis genommen. (einstimmig angenommen)

(958963-2019-GKU; MD, P 120) Der Wahrnehmungsbericht des Rechnungshofes betreffend Großveranstaltungen in Wien wird zur Kenntnis genommen. (einstimmig angenommen)

(PGL-1114951-2019-KNE/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Thomas Weber betreffend Subventionierungsstopp von Parteiveranstaltungen wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, NEOS und DAÖ, Ablehnung SPÖ, GRÜNE und ÖVP)

(164118-2019-GSK; GSK, P 121) Der Wahrnehmungsbericht des Rechnungshofes betreffend Planung von baulicher Sicherheitsinfrastruktur im öffentlichen Raum in Wien wird zur Kenntnis genommen. (einstimmig angenommen)

(840364-2019-GGU; MD, P 122) Der Wahrnehmungsbericht des Rechnungshofes betreffend WIENER LINIEN GmbH & Co KG, Beschaffung von Autobussen und Internes Kontrollsystem, Follow-up-Überprüfung wird zur Kenntnis genommen. (einstimmig angenommen)

(290043-2019-GGU; MD, P 123) Der Wahrnehmungsbericht des Rechnungshofes betreffend Nachkontrollen gemäß Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz bei Bundesstraßen wird zur Kenntnis genommen. (einstimmig angenommen)

(627832-2019-GGU; MD, P 124) Der Wahrnehmungsbericht des Rechnungshofes betreffend Flächennutzung im Bereich der Neuen Donau, der Donauinsel und des Donaukanals; Follow-up-Überprüfung wird zur Kenntnis genommen. (einstimmig angenommen)

(690895-2019-GWS; MD, P 125) Der Wahrnehmungsbericht des Rechnungshofes betreffend Aufsicht über gemeinnützige Bauvereinigungen wird zur Kenntnis genommen. (einstimmig angenommen)

(Rednerinnen bzw. Redner: GR Christoph Wiederkehr, MA, GR Dr. Wolfgang Ulm, GR David Ellensohn, GR Anton Mahdalik, tatsächliche Berichtigungen von GR Dipl.-Ing. Martin Margulies und GR Armin Blind, GR Heinz Vettermann, GR Thomas Weber, GRin Mag. Caroline Hungerländer, GR Dipl.-Ing. Martin Margulies, GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc, GR Ing. Christian Meidlinger, StRin Ursula Schweiger-Stenzel und Präsidentin des Rechnungshofes Dr. Margit Kraker)

Berichterstatterin: GRin Mag. Nicole Berger-Krotsch

9. (1034001-2019-GFW; MA 5, P 47) Die Zuführung von Mitteln in der Höhe von 4 500 000 EUR an den Wiener ArbeitnehmerInnen-Förderungsfonds im Wege einer Sonderdotierung gemäß § 5 der Fondssatzung zur Finanzierung der Ausweitung des Programmes "Joboffensive 50plus" von 500 auf 1 000 geförderte Personen wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/9000/774 im Voranschlag 2019 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, FPÖ, ÖVP und NEOS, Ablehnung DAÖ)

(Rednerinnen bzw. Redner: GR Karl Baron, GRin Mag. Barbara Huemer, GRin Angela Schütz und GR Ing. Christian Meidlinger)

Berichterstatter: GR Dr. Kurt Stürzenbecher

10. (1006848-2019-GFW; MA 53, P 48) Das Vorhaben "Umsetzung Rahmenkommunikationsplan 2020" mit Gesamtauszahlung in der Höhe von 20 300 000 EUR exkl. USt. (d.s. 24 360 000 EUR inkl. 20% USt.) wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/0150/728 gegeben. (Zustimmung SPÖ und GRÜNE, Ablehnung FPÖ, ÖVP, NEOS und DAÖ)

(1037091-2019-GFW; MA 53, P 49) Die Erhöhung für das Vorhaben "Umsetzung Rahmenkommunikationsplan 2019" um 950 000 EUR exkl. USt. auf Gesamtkosten in der Höhe von 18 250 000 EUR exkl. USt. (d.s. 21 900 000 EUR inkl. 20% USt.) wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/0150/728 gegeben. (Zustimmung SPÖ und GRÜNE, Ablehnung FPÖ, ÖVP, NEOS und DAÖ)

(Rednerin bzw. Redner: StRin Mag. Ulrike Nittmann und GR Jörg Neumayer, MA)

Folgende zwei Anträge des Stadtsenates werden ohne Verhandlung angenommen:

Berichterstatter: GR Friedrich Strobl

11. (1030923-2019-GFW; MA 5, P 52) Die Subventionen an die nachstehend angeführten Vereinigungen in der Höhe von insgesamt 3 278 000 EUR werden gemäß den vorgelegten Motivenberichten genehmigt, und zwar:

1) Voranschlag 2019

Haushaltsstelle

1/0610/757	Republikanischer Club - Gruppe Neues Österreich - Verein zur Aufhellung der jüngsten österreichischen Geschichte und zur Förderung ihrer Behandlung in der Gegenwart	31 000 EUR
-"	"ab5zig Wiener Senioren", Landesgruppe des Vereins "Österreichischer Seniorenbund"	<u>25 000 EUR</u> 56 000 EUR

2) Voranschlag 2020

Haushaltsstelle

1/0610/757	Wiener Hilfswerk	3 181 000 EUR
-"	VOX - Schwerhörigenzentrum Wien	<u>41 000 EUR</u> 3 222 000 EUR

(Einstimmig mit Ausnahme der Positionen: Republikanischer Club - Gruppe Neues Österreich - Verein zur Aufhellung der jüngsten österreichischen Geschichte und zur Förderung ihrer Behandlung in der Gegenwart: Zustimmung SPÖ, GRÜNE und NEOS, Ablehnung FPÖ, ÖVP und DAÖ;

"ab5zig Wiener Senioren", Landesgruppe des Vereins "Österreichischer Seniorenbund": Zustimmung SPÖ, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ, NEOS und DAÖ)

Berichterstatterin: GRin Waltraud Karner-Kremser, MAS

12. (1006125-2019-GWS; MA 69, P 109) Der Verkauf der Liegenschaft Grundstück Nr. 488/75, inliegend EZ 483, KatG Floridsdorf, zu einem Kaufpreis von 432 000 EUR an Stir Valer wird zu den im Bericht des Immobilienmanagements der Stadt Wien vom 15. November 2019, GZ MA 69-VK-21/276616/19, angeführten Bedingungen genehmigt. (§ 25 WStV) (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ und DAÖ)

Berichterstatterin: GRin Martina Ludwig-Faymann

13. (988520-2019-GWS; MA 57, P 110) Der Rahmenbeitrag für die Projektsubvention 2020 in der Höhe von 130 000 EUR wird genehmigt. Im Einzelfall kann ein Förderungsbeitrag bis zu einer Höhe von 5 000 EUR gewährt werden. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2020 auf Haushaltsstelle 1/4692/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE und NEOS, Ablehnung FPÖ, ÖVP und DAÖ)

(Rednerinnen: GRin Lisa Frühmesser und GRin Mag. Andrea Mautz-Leopold)

Berichterstatter: GR Georg Niedermühlbichler

14. (1029655-2019-GWS; MA 69, P 113) Der Abschluss der zur Baureifgestaltung der Liegenschaften EZ 3037, EZ 4001 und EZ 4008, je KatG Landstraße, notwendigen Transaktion, d.i. der Verkauf einer Teilfläche des Grundstückes Nr. 3201/25, EZ 4008, öG, KatG Landstraße und einer Teilfläche des Grundstückes Nr. 3209/2, EZ 4466, KatG Landstraße,

sohin eine Gesamtfläche im Ausmaß von 82 m² zu einem Kaufpreis von 516 600 EUR zu den im Bericht des Immobilienmanagements der Stadt Wien vom 21. November 2019, GZ MA 69-142128-2019, angeführten Bedingungen wird genehmigt. (§ 25 WStV) (Zustimmung SPÖ und GRÜNE, Ablehnung FPÖ, ÖVP, NEOS und DAÖ)

(PGL-1114246-2019-KVP/GAT) Der schriftliche Antrag gemäß § 17 Abs. 6 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wien von GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc und GR Dr. Wolfgang Ulm auf Absetzung des Geschäftstückes Postnummer 113 wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, ÖVP, NEOS und DAÖ, Ablehnung SPÖ und GRÜNE)

(PGL-1115120-2019-KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc, GR Dr. Wolfgang Ulm und GR Mag. Manfred Juraczka betreffend welterbe-taugliche Adaptierung des Heumarkt-Projektes wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, ÖVP, NEOS und DAÖ, Ablehnung SPÖ und GRÜNE)

(Rednerinnen bzw. Redner: GR Dr. Wolfgang Ulm, GRin Dr. Jennifer Kickert, StRin Ursula Schweiger-Stenzel, GR Ernst Woller und GR Georg Fürnkranz)

Berichterstatter: GR Siegi Lindenmayr

15. (969131-2019-GSK; MA 18, P 100) 1) Der Gemeinderat nimmt den Bericht "Positionsbestimmung: Der STEP 2025 aus heutiger Sicht. Aktuelle Einblicke & Ausblicke" zur Kenntnis.

2) Der am 25. Juni 2014 beschlossene Stadtentwicklungsplan STEP 2025 behält bis zu einer Aktualisierung seine Gültigkeit.

3) Die Empfehlungen zu den im Bericht identifizierten Themenschwerpunkten Leistbarkeit, Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel, Vielfalt der Arbeit und Digitalisierung sind in der Arbeit aller Dienststellen der Stadt Wien zu berücksichtigen und sollen auch im nächsten STEP besonderes Augenmerk erfahren.

4) Der Bericht soll nach Kenntnisnahme durch den Gemeinderat geeignet veröffentlicht werden. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE und NEOS, Ablehnung FPÖ, ÖVP und DAÖ)

(PGL-1115200-2019-KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Anton Mahdalik, GR Georg Fürnkranz, GR Wolfgang Irschik und GR Michael Niegl betreffend Parkpickerl Wien wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ und DAÖ, Ablehnung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS)

(PGL-1115379-2019-KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Georg Fürnkranz, GR Leo Kohlbauer, GR Mag. Dietbert Kowarik, GR Wolfgang Irschik und GR Michael Niegl betreffend Arbeitsgruppe Bürgerbeteiligung wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, ÖVP, NEOS und DAÖ, Ablehnung SPÖ und GRÜNE)

(Rednerin bzw. Redner: GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc, GR Georg Fürnkranz, GR Dipl.-Ing. Omar Al-Rawi, GR Peter Kraus, BSc, GR Mag. (FH) Alexander Pawkowicz, tatsächliche Berichtigungen von GR David Ellensohn und GR Mag. Manfred Juraczka, GR David Ellensohn, GR Dr. Wolfgang Ulm und GR Mag. Dr. Alfred Wansch)

Berichterstatter: GR Ernst Holzmann

16. (969871-2019-GSK; MA 18, P 101) 1) Der Gemeinderat der Stadt Wien stimmt dem Fachkonzept "Mittelpunkte des städtischen Lebens - Polyzentrales Wien" in der vorgelegten Form zu.

2) Das Fachkonzept ist eine Leitlinie für die Organe der Stadt Wien, für alle städtischen Dienststellen und andere Einrichtungen der Stadt Wien. Sie sind angehalten, die im Konzept genannten Ziele und Methoden anzuwenden und bei ihrer Tätigkeit zu berücksichtigen sowie die Stärkung der Wiener Zentrenstruktur entlang der genannten Handlungsfelder umzusetzen. Erforderliche Abläufe sind zu entwickeln bzw. vorhandene anzupassen. Eine unmittelbare Rechtsverbindlichkeit für Bürgerinnen und Bürger kann aus diesem Fachkonzept nicht abgeleitet werden.

3) Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden beauftragt, die Wirksamkeit der Festlegungen des Fachkonzeptes zu beobachten und bei maßgeblichen Änderungen der Rahmenbedingungen an die Stadtentwicklungskommission zu berichten sowie das Fachkonzept erforderlichenfalls zu adaptieren und anzupassen.

4) Die Finanzierung der nötigen Aktivitäten ist im Rahmen der budgetären Möglichkeiten vorzusehen.

5) Die im Fachkonzept in Agenda 3: "Großflächiger Einzelhandel - Räumliche Steuerung & Regulierung" konzipierten Änderungen der Bauordnung für Wien sollen dem Landtag ehestmöglich als Novellierungsentwurf vorgelegt werden.

6) Um die Umsetzung des Fachkonzeptes zu gewährleisten, wird der Magistrat beauftragt, dieses in den geeigneten Formen zu veröffentlichen, dessen Inhalte zu verbreiten und seine Ziele und Anliegen den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Wiener Stadtverwaltung und anderen Einrichtungen der Stadt Wien näher zu bringen. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE und NEOS, Ablehnung FPÖ, ÖVP und DAÖ)

(PGL-111543-2019-KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc, GR Dr. Wolfgang Ulm und GR Mag. Manfred Juraczka betreffend Volksbefragung im Stadtteil Währing über die Neugestaltung der Gersthofer Straße und des Gersthofer Platzls wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, ÖVP und DAÖ, Ablehnung SPÖ, GRÜNE und NEOS)

(Rednerin bzw. Redner: GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc, GR Michael Niegl, GR Dipl.-Ing. Omar Al-Rawi und GR Peter Kraus, BSc)

Berichterstatter: GR Christian Oxonitsch

17. (942677-2019-GSK; MA 21 A, P 102) Plan Nr. 7640E: Abänderung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Speisinger Straße, Hermesstraße, Anton-Langer-Gasse und Weinrothergasse im 13. Bezirk, KatG Speising (Beilage Nr. 142/19) (Zustimmung SPÖ, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ, NEOS und DAÖ)

(PGL-1115665-2019-KNE/GAT) Der schriftliche Antrag gemäß § 17 Abs. 6 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wien von GRin Mag. Bettina Emmerling, MSc und GR Dipl.-Ing. Dr. Stefan Gara auf Absetzung des Geschäftsstückes Postnummer 102 wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, NEOS und DAÖ, Ablehnung SPÖ, GRÜNE und ÖVP)

(Rednerin bzw. Redner: GRin Mag. Bettina Emmerling, MSc, GR Mag. Günter Kasal und GR Dipl.-Ing. Omar Al-Rawi)

Berichterstatter: GR Mag. Gerhard Spitzer

18. (939277-2019-GSK; MA 21 B, P 103) Plan Nr. 8283: Festsetzung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Angerer Straße, Linienzug 1-2 (Trasse Nordbahn), Schloßhofer Straße, Linienzug 3-5 und Brünner Straße im 21. Bezirk, KatG Floridsdorf (Beilage Nr. 143/19) (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, FPÖ, ÖVP und DAÖ, Ablehnung NEOS)

(PGL-1115837-2019-KNE/GAT) Der Abänderungsantrag von GR Dipl.-Ing. Dr. Stefan Gara und GRin Mag. Bettina Emmerling, MSc betreffend Festsetzung eines Stellplatzregulativs in Plan 8283 wird abgelehnt. (Zustimmung NEOS, Ablehnung SPÖ, GRÜNE, FPÖ, ÖVP und DAÖ)

(Redner: GR Dipl.-Ing. Dr. Stefan Gara und GR Wolfgang Irschik)

Berichterstatter: GR Ernst Holzmann

19. (1016187-2019-GSK; MA 19, P 105) Die 10 baukulturellen Leitsätze zu Klimaschutz und Klimawandelanpassung dienen als Grundlage und Rahmenvorgabe und sollen in stadtentwicklungsbezogenen und städtebaulichen Planungen, sowie in den darauf aufbauenden weiteren Planungsschritten implementiert und angewendet werden, sodass klimawirksame Maßnahmen daraus abgeleitet und deren Umsetzung sichergestellt werden können. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ)

(PGL-1115946-2019-KNE/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Dipl.-Ing. Dr. Stefan Gara betreffend Rechtsverbindlichkeit des "Leitbilds für die langfristige Sicherung der Grünräume Wiens" wird abgelehnt. (Zustimmung ÖVP und NEOS, Ablehnung SPÖ, GRÜNE, FPÖ und DAÖ)

(Redner: GR Dipl.-Ing. Dr. Stefan Gara, GR Peter Kraus, BSc, GR Wolfgang Irschik und GR Mag. Rüdiger Maresch, tatsächliche Berichtigung von GR Wolfgang Irschik)

Folgender Antrag des Stadtsenates wird ohne Verhandlung angenommen:

Berichterstatter: GR Ernst Holzmann

20. (926008-2019-GSK; MA 21 A, P 106) Plan Nr. 8210: Festsetzung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Kundratstraße, Linienzug 1-4, unbenannte Verkehrsfläche Code 06875 (§ 53-Straße) und Linienzug 5-7 im 10. Bezirk, KatG Favoriten (Beilage Nr. 141/19) (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, FPÖ, NEOS und DAÖ, Ablehnung ÖVP)

Berichterstatter: GR Christian Hursky

21. (985035-2019-GIF; MA 17, P 1) Die Subvention an Station Wien in der Höhe von 114 352 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2020 auf Haushaltsstelle 1/4591/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE und NEOS, Ablehnung FPÖ, ÖVP und DAÖ)

(989101-2019-GIF; MA 17, P 2) Dem Magistrat wird für die Förderung von Aktivitäten im Rahmen von Integrations- und Diversitätsangelegenheiten und im Rahmen der Förderungsschwerpunkte ein Rahmenbetrag in der Höhe von 120 000 EUR zur Verfügung gestellt, der im Voranschlag 2020 auf den Haushaltsstellen 1/4591/757 und 755 bedeckt ist. Im Einzelfall kann ein Förderungsbeitrag bis zu einer Höhe von 5 000 EUR gewährt werden. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE und NEOS, Ablehnung FPÖ, ÖVP und DAÖ)

(992656-2019-GIF; MA 17, P 3) Die Subvention an Pyramidops, Verein für Gemeinwesen- und Frauenarbeit in der Höhe von 32 243 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2020 auf Haushaltsstelle 1/4591/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ und DAÖ)

(992804-2019-GIF; MA 17, P 4) Die Subvention an Vereinigung für Frauenintegration, Amerlinghaus in der Höhe von 203 125 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2020 auf Haushaltsstelle 1/4591/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE und NEOS, Ablehnung FPÖ, ÖVP und DAÖ)

(993009-2019-GIF; MA 17, P 5) Die Subvention an Beratungszentrum für Migranten und Migrantinnen in der Höhe von 652 279 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2020 auf Haushaltsstelle 1/4591/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ und DAÖ)

(993397-2019-GIF; MA 17, P 6) Die Subvention an Verein FIBEL - Fraueninitiative Bikulturelle Ehen und Lebensgemeinschaften in der Höhe von 93 930 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2020 auf Haushaltsstelle 1/4591/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE und NEOS, Ablehnung FPÖ, ÖVP und DAÖ)

(993528-2019-GIF; MA 17, P 7) Die Subvention an JobTransFair gemeinnützige GmbH in der Höhe von 102 278 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2020 auf Haushaltsstelle 1/4591/755 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ und DAÖ)

(994755-2019-GIF; MA 17, P 8) Dem Magistrat wird für die Jahre 2020 bis 2024 für die Förderung von im Jahr 2020 neu zugewanderten MigrantInnen zur Förderung von Integrationsdeutschkursen ein Rahmenbetrag in der Gesamthöhe von 700 000 EUR zur Verfügung gestellt. Der im Verwaltungsjahr 2020 entfallende Betrag in der Höhe von 200 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/4591/768 bedeckt. Für die Bedeckung der Restbeträge ist von der MA 17 im Rahmen des Globalbudgets in den Voranschlägen der kommenden Jahre Vorsorge zu treffen. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE und NEOS, Ablehnung FPÖ, ÖVP und DAÖ)

(1009305-2019-GIF; MA 17, P 9) Die Subvention an Gemeinnützige Interface Wien GmbH in der Höhe von 2 156 170 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2020 auf Haushaltsstelle 1/4591/755 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE und NEOS, Ablehnung FPÖ, ÖVP und DAÖ)

(PGL-1116039-2019-KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Mag. Caroline Hungerländer und

GRin Sabine Schwarz betreffend Runder Tisch zum politischen Islam wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, ÖVP, NEOS und DAÖ, Ablehnung SPÖ und GRÜNE)

(PGL-1116186-2019-KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Mag. Caroline Hungerländer und GRin Sabine Schwarz betreffend Verurteilung von Übergriffen/Angriffen auf Konvertiten wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, ÖVP, NEOS und DAÖ, Ablehnung SPÖ und GRÜNE)

(Rednerinnen bzw. Redner: GRin Mag. Caroline Hungerländer, GRin Mag. Barbara Huemer, GRin Elisabeth Schmidt, GRin Safak Akcay, tatsächliche Berichtigung von GRin Mag. Ursula Berner, MA, GRin Angela Schütz, tatsächliche Berichtigung von GRin Elisabeth Schmidt, GR Nikolaus Kunrath, GR Armin Blind zur Geschäftsordnung, GR Leo Kohlbauer und StR Maximilian Krauss)

Berichterstatterin: GRin Marina Hanke, BA

22. (955654-2019-GIF; MA 13, P 10) Die Subvention an Standbild - Verein zur Förderung audiovisueller Medienkultur in der Höhe von 24 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3811/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE und NEOS, Ablehnung FPÖ, ÖVP und DAÖ)

(1006330-2019-GIF; MA 13, P 41) Die Subvention an den Verein zur Förderung und Unterstützung von Freien Lokalen Nichtkommerziellen Radioprojekten in der Höhe von insgesamt 422 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2020 auf Haushaltsstelle 1/2720/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ und DAÖ)

(Redner: StR Maximilian Krauss und GR Mag. Josef Taucher)

Berichterstatterin: GRin Marina Hanke, BA

23. (986137-2019-GIF; MA 13, P 15) Die Subvention an den Verein Forum Wien Arena - Verein zur Förderung und Verwirklichung von Kultur- Jugend- und Kommunikationszentren in der Höhe von 240 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3811/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ und DAÖ)

(987969-2019-GIF; MA 13, P 17) Die Subvention an den Verein Wiener Kinderfreunde aktiv in der Höhe von 1 017 650 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3811/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ und GRÜNE, Ablehnung FPÖ, ÖVP, NEOS und DAÖ)

(PGL-1115081-2019-KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Sabine Schwarz und GRin Mag. Caroline Hungerländer betreffend Neuaufstellung der außerschulischen Wiener Jugendarbeit wird dem GRA für Bildung, Integration, Jugend und Personal zugewiesen. (einstimmig angenommen)

(988247-2019-GIF; MA 13, P 18) Die Subvention an den Verein Back Bone - zur Förderung von Kommunikation und Nachbarschaft in der Brigittenau in der Höhe von 547 790 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3811/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ und GRÜNE, Ablehnung FPÖ, ÖVP, NEOS und DAÖ)

(988501-2019-GIF; MA 13, P 19) Die Subvention an den Verein Kiddy & Co für die Umsetzung der aufsuchenden Kinder- und Jugendarbeit Penzing in der Höhe von 248 800 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2020 auf Haushaltsstelle 1/3811/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ und DAÖ)

(988692-2019-GIF; MA 13, P 20) Die Subvention an den Verein Zeit!Raum - Verein für soziokulturelle Arbeit - Wien in der Höhe von 624 940 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2020 auf Haushaltsstelle 1/3811/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ und GRÜNE, Ablehnung FPÖ, ÖVP, NEOS und DAÖ)

(988940-2019-GIF; MA 13, P 21) Die Subvention an den Verein Juvivo - Es lebe die Jugend in der Höhe von 669 500 EUR für das Jahr 2020 wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2020 auf Haushaltsstelle 1/3811/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ und DAÖ)

(989320-2019-GIF; MA 13, P 22) Die Subvention an den Verein Bahnfrei! - Verein zur Förderung innovativer Jugendarbeit im Stadtteil für die Mobile Jugendarbeit in Stammersdorf in der Höhe von 315 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2020 auf Haushaltsstelle 1/3811/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ und DAÖ)

(991010-2019-GIF; MA 13, P 23) Die Subvention an den Verein Bassena Stuwerviertel - Verein zur Förderung von Kommunikation und Nachbarschaftshilfe im Stuwerviertel in der Höhe von 321 930 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3811/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ und GRÜNE, Ablehnung FPÖ, ÖVP, NEOS und DAÖ)

(991215-2019-GIF; MA 13, P 24) Die Subvention an den Verein Institut für Erlebnispädagogik und Outdooraktivitäten - Verein zur Förderung erlebnispädagogischer und erlebnisorientierter Projekte in der Höhe von 265 500 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3811/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE und NEOS, Ablehnung FPÖ, ÖVP und DAÖ)

(991253-2019-GIF; MA 13, P 25) Die Subvention an den Verein Multikulturelles Netzwerk in der Höhe von 292 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3811/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE und NEOS, Ablehnung FPÖ, ÖVP und DAÖ)

(991297-2019-GIF; MA 13, P 26) Die Subvention an den Verein Balu&Du zur Umsetzung der aufsuchenden Kinder- und Jugendarbeit in Innersimmering in der Höhe von 75 984 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3811/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE und NEOS, Ablehnung FPÖ, ÖVP und DAÖ)

(991694-2019-GIF; MA 13, P 27) Die Subvention an den Verein Zentrum Aichholzgasse in der Höhe von 382 857 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3811/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ und GRÜNE, Ablehnung FPÖ, ÖVP, NEOS und DAÖ)

(992270-2019-GIF; MA 13, P 28) Die Subvention an den Verein Wiener Familienbund in der Höhe von 266 080 EUR für das Jahr 2020 wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf

Haushaltsstelle 1/3811/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, FPÖ, ÖVP und DAÖ, Ablehnung NEOS)

(1006213-2019-GIF; MA 13, P 29) Die Subvention an den Verein Regenbogenfamilienzentrum Wien für das Jahr 2020 in der Höhe von 35 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2020 auf Haushaltsstelle 1/2720/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ und DAÖ)

(1008615-2019-GIF; MA 13, P 30) Die Subvention an den Verein Türkis Rosa Lila Tipp, Verein zur Beratung, Information und Bildung, sowie zur Förderung der Kommunikation und kulturellen Arbeit von Lesben, Schwulen und Trans*Personen für das Jahr 2020 in der Höhe von 18 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2020 auf Haushaltsstelle 1/2720/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ und DAÖ)

(1008625-2019-GIF; MA 13, P 31) Die Subvention an den Verein Kulturzentrum Spittelberg in der Höhe von 260 842 EUR für das Jahr 2020 wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2020 auf Haushaltsstelle 1/2720/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ und GRÜNE, Ablehnung FPÖ, ÖVP, NEOS und DAÖ)

(1008641-2019-GIF; MA 13, P 32) Die Förderung von Aktivitäten im Rahmen der Antidiskriminierungsarbeit im Bereich sexuelle Orientierungen und Geschlechtsidentitäten in der Höhe von 21 000 EUR für das Jahr 2020 wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2020 auf Haushaltsstelle 1/2720/757 gegeben. Im Einzelfall kann ein Förderungsbeitrag bis zu einer Höhe von 5 000 EUR gewährt werden. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE und NEOS, Ablehnung FPÖ, ÖVP und DAÖ)

(955829-2019-GIF; MA 13, P 36) Die Subvention an poika - Verein zur Förderung von gendersensibler Bubenarbeit in Erziehung und Unterricht in der Höhe von 50 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3811/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE und NEOS, Ablehnung FPÖ, ÖVP und DAÖ)

(955885-2019-GIF; MA 13, P 37) Die Subvention an den Kultur- und Sportverein der Wiener Berufsschulen in der Höhe von 1 118 500 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3811/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, FPÖ und DAÖ, Ablehnung ÖVP und NEOS)

(986285-2019-GIF; MA 13, P 38) Die Subvention an den Verein wienXtra, ein junges Stadtprogramm zur Förderung von Kindern, Jugendlichen und Familien in der Höhe von 7 941 500 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3811/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ und DAÖ)

(989045-2019-GIF; MA 13, P 39) Die Subvention an den Verein Rettet das Kind - Landesverband Wien zur Umsetzung der niederschweligen, überregionalen und stadtteilorientierten Straßensozialarbeit und Jugendtreffs in der Höhe von 1 870 200 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3811/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ, NEOS und DAÖ)

(1006763-2019-GIF; MA 13, P 43) Dem Verein Wiener Jugendzentren werden für die Sanierung des Musischen Zent-

rums 2019 bis 2023 und den Betrieb 2020 Subventionen in der Höhe von 20 251 107 EUR gewährt. Der auf das Verwaltungsjahr 2019 entfallende Betrag in der Höhe von 3 800 000 EUR ist auf den Haushaltsstellen 1/3811/757 sowie 777 bedeckt. Für die Bedeckung der Restbeträge ist von der MA 13 im Rahmen des Globalbudgets in den Voranschlägen der kommenden Jahre Vorsorge zu treffen. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ und DAÖ)

(1008639-2019-GIF; MA 13, P 44) Die Subvention an den Verein Wiener Bildungsserver - Verein zur Förderung von Medienaktivitäten im schulischen und außerschulischen Bereich für das Jahr 2020 in der Höhe von 695 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2020 auf Haushaltsstelle 1/2720/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ und GRÜNE, Ablehnung FPÖ, ÖVP, NEOS und DAÖ)

(Rednerinnen bzw. Redner: GRin Sabine Schwarz, GRin Mag. Ursula Berner, MA, GR Gerhard Haslinger, GRin Mag. Nicole Berger-Krotsch, tatsächliche Berichtigung von StRin Ursula Schweiger-Stenzel, GR Nikolaus Amhof)

Berichterstatter: GR Dr. Kurt Stürzenbecher

24. (1008623-2019-GIF; MDR, P 34) Der vorgelegte Entwurf für eine Änderung des Statuts für die Unternehmung Wiener Krankenanstaltenverbund wird zum Beschluss erhoben. (Zustimmung SPÖ und GRÜNE, Ablehnung FPÖ, ÖVP, NEOS und DAÖ)

(PGL-1116272-2019-KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Ingrid Korosec und GRin Mag. Caroline Hungerländer betreffend Stopp der Umbenennung der KAV-Spitäler wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, ÖVP, NEOS und DAÖ, Ablehnung SPÖ und GRÜNE)

(Rednerin bzw. Redner: GR Christoph Wiederkehr, MA, GRin Ingrid Korosec und GR Peter Florianschütz, MA, MLS)

Folgender Antrag des Stadtsenates wird ohne Verhandlung angenommen:

Berichterstatter: GR Dr. Kurt Stürzenbecher

25. (1037644-2019-GIF; MDR, P 35) Der vorgelegte Entwurf für eine Äußerung des Gemeinderates an den Verfassungsgerichtshof betreffend die Anfechtung von § 6 Abs. 8 der KFA-Satzungen wird zum Beschluss erhoben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ und DAÖ)

Berichterstatterin: GRin Mag. Andrea Mautz-Leopold

26. (961681-2019-GGS; MA 15, P 99) Preisfestsetzung NEU per 1. Jänner 2020 für Impfleistungen des Gesundheitsdienstes der Stadt Wien, analog den Ambulatoriumsbeiträgen für Wunschleistungen des SMZ Süd - KFJ (Beilage Nr. 146/19) (einstimmig angenommen)

(PGL-1116352-2019-KNE/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Dipl.-Ing. Dr. Stefan Gara betreffend Impfen in der Apotheke - Wien als Pilotregion wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, ÖVP, NEOS und DAÖ, Ablehnung SPÖ und GRÜNE)

(PGL-1116467-2019-KNE/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Dipl.-Ing. Dr. Stefan Gara betreffend kostenfreie Grippeimpfung für Kinder wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, ÖVP, NEOS und DAÖ, Ablehnung SPÖ und GRÜNE)

(Rednerin bzw. Redner: GR Dipl.-Ing. Dr. Stefan Gara und GRin Brigitte Meinhard-Schiebel)

Berichterstatterin: GRin Mag. Sybille Straubinger, MBA

27. (960179-2019-GKU; MA 7, P 54) Die Subvention an die MICA (MUSIC Information Center AUSTRIA) im Jahr 2019 für Musikspielstättenmonitoring, Bedarfserhebung Wiener VeranstalterInnen, Pilot Vienna Club Commission in der Höhe von 290 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3819/757 im Voranschlag 2019 gegeben. (einstimmig angenommen)

(Redner: GR Markus Ornig, MBA, GR Dipl.-Ing. Martin Margulies und GR Petr Baxant, BA)

Folgende zwei Anträge des Stadtsenates werden ohne Verhandlung angenommen:

Berichterstatter: GR Petr Baxant, BA

28. (1021647-2019-GKU; MA 7, P 59) Die Subvention an die Szene Wien KulturbetriebsgesmbH im Jahr 2020 für den Jahresbetrieb der Szene Wien in der Höhe von 450 000 EUR wird genehmigt. Für die Bedeckung ist von der Stadt Wien - Kultur im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2020 auf Haushaltsstelle 1/3220/755 Vorsorge zu treffen. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE und NEOS, Ablehnung FPÖ, ÖVP und DAÖ)

Berichterstatterin: GRin Mag. Sybille Straubinger, MBA

29. (1001973-2019-GKU; MA 7, P 67) Die Stadt Wien - Kultur wird zum Abschluss einer Mehrjahresvereinbarung mit dem LINK.*-Verein für weiblichen Spielraum ermächtigt. Dem Subventionsnehmer LINK.*-Verein für weiblichen Spielraum werden für die Jahre 2020 bis 2021 nachstehende Subventionen bis zu den genannten Beträgen gewährt:

präliminiert Jahr 2020	700 000 EUR
präliminiert Jahr 2021	700 000 EUR

Bei Nichtzustandekommen der Mehrjahresvereinbarung soll der Vereinigung nur eine einjährige Förderung gewährt werden. In Anlehnung an die im Wiener Museumsgesetz vorgesehene Regelung behält sich die Stadt Wien vor, diese Förderung zu kürzen oder teilweise zu sperren, wenn eine Verschlechterung der finanziellen Situation der Stadt Wien eintritt oder sonst die Einhaltung von mit dem Bund und den übrigen Gebietskörperschaften vereinbarten Stabilitätszielen gefährdet erscheint. Das Ausmaß der Kürzung oder Sperre darf jedoch, wenn sie für das laufende Jahr erfolgt, 2,5 vH, sonst 5 vH des für das vorangegangene Jahr geleisteten Betrages nicht überschreiten. Für die Bedeckung ist von der Stadt Wien - Kultur im Rahmen des Globalbudgets in den Voranschlägen 2020 bis 2021 auf Haushaltsstelle 1/3240/757 Vorsorge zu treffen. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ und DAÖ)

Berichterstatterin: GRin Mag. Sybille Straubinger, MBA

30. (1025905-2019-GKU; MA 7, P 73) Die Subvention an die Vereinigte Bühnen Wien GmbH im Jahr 2020 in der Höhe von 40 200 000 EUR wird genehmigt. Für die Bedeckung ist von der Stadt Wien - Kultur im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2020 auf Haushaltsstelle 1/3240/755 Vorsorge zu treffen. (Zustimmung SPÖ und GRÜNE, Ablehnung FPÖ, ÖVP, NEOS und DAÖ)

(PGL-1116534-2019-KNE/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Thomas Weber betreffend Gesamtevaluierung der Vereinigte Bühnen Wien GmbH wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, ÖVP, NEOS und DAÖ, Ablehnung SPÖ und GRÜNE)

(Redner: GR Thomas Weber, GR Dkfm. Dr. Fritz Aichinger, GR Mag. Gerald Ebinger, GR Ernst Woller und GR David Ellensohn)

Folgende vier Anträge des Stadtsenates werden ohne Verhandlung angenommen:

Berichterstatter: GR Petr Baxant, BA

31. (1006470-2019-GKU; MA 7, P 76) Die Subvention an den Verband Österreichischer Gewerkschaftlicher Bildung im Jahr 2020 für das Projekt KulturlotsInnen - Kulturvermittlung am Arbeitsplatz in der Höhe von 100 000 EUR wird genehmigt. Für die Bedeckung ist von der Stadt Wien - Kultur im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2020 auf Haushaltsstelle 1/3813/757 Vorsorge zu treffen. (Zustimmung SPÖ und GRÜNE, Ablehnung FPÖ, ÖVP, NEOS und DAÖ)

Berichterstatterin: GRin Mag. Sybille Straubinger, MBA

32. (1036738-2019-GKU; MA 7, P 82) Die Subvention an den Verein QWIEN - Zentrum für queere Geschichte im Jahr 2020 für seine wissenschaftlichen Aktivitäten in der Höhe von 120 000 EUR wird genehmigt. Für die Bedeckung ist von der Stadt Wien - Kultur im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2020 auf Haushaltsstelle 1/2891/757 Vorsorge zu treffen. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ und DAÖ)

Berichterstatter: GR Dr. Gerhard Schmid

33. (1021782-2019-GKU; MA 7, P 89) Die Subvention an den Verein Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes im Jahr 2020 für sein Jahresprogramm in der Höhe von 33 600 EUR wird genehmigt. Für die Bedeckung der Förderung ist von der Stadt Wien - Kultur im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2020 auf Haushaltsstelle 1/2891/757 Vorsorge zu treffen. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ und DAÖ)

(1023226-2019-GKU; MA 7, P 91) Der auszubezahlende Stiftungsbeitrag an die Stiftung Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes für deren Tätigkeit im Jahr 2020 in der Höhe von 401 400 EUR wird genehmigt. Für die Bedeckung der Förderung ist von der Stadt Wien - Kultur im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2020 auf Haushaltsstelle 1/2891/757 Vorsorge zu treffen. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ und DAÖ)

(Schluss um 21.22 Uhr)